



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach**

nachrichtlich:

an die Fraktionsgeschäftsstellen,
den Verwaltungsvorstand I und II,
die Fachbereiche 1-8,
die Stabstellen und
das Rechnungsprüfungsamt

**Allgemeine Verwaltung und
Verwaltungssteuerung**

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiterin: Helga Monheim
Zimmer: 35

Telefon 02202/142245

Telefax 02202/14702245

Internet: <http://www.bergischgladbach.de>

E-mail: H.Monheim@stadt-gl.de

10.12.2010

Ratssitzung am 14.12.2010

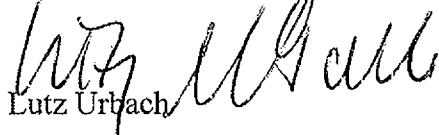
Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie anliegend die überarbeitete Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 14.12.2010, in der die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Infrastrukturausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses eingefügt sind.

Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Mit Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest lade ich Sie herzlich zu einem Umtrunk nach dem Ende der Ratssitzung ein. Gerne nehme ich das Angebot aus den Reihen des Rates an, sich an den Unkosten zu beteiligen. Die Verwaltung wird zu diesem Zweck ein kleines „Sparschwein“ am Getränkeausschank aufstellen.

Mit freundlichen Grüßen


Lutz Urbach

Anlagen

www.bergischgladbach.de
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR-Bank
Bergisch Gladbach · Overath · Rösrath eG
Bankleitzahl 370 626 00
Konto 3 702 425 017
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17
SWIFT/BIC: GENODE33PAF

Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 14.12.2010

(in der Fassung vom 10.12.2010)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind – bis auf einige Ausnahmen – keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil –**
Die Niederschrift über die Ratssitzung am 05.10.2010 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 05.10.2010 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0561/2010
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Evt. Mitteilungen wird Bürgermeister Urbach mündlich vortragen.
- 5 Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bergisch Gladbach**
 - 5.1 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2011**
Vorlage: 0595/2010
Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ für das Jahr 2011 in der Fassung der Vorlage beraten und ohne Beschlussempfehlung an den Rat zur Kenntnis genommen.
 - 5.2 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2011**
Vorlage: 0592/2010
Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“ für das Jahr 2011 in der Fassung der Vorlage beraten und ohne Beschlussempfehlung an den Rat zur Kenntnis genommen.

5.3 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2011

Vorlage: 0596/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ für das Jahr 2011 in der Fassung der Vorlage – ergänzt um eine Tischvorlage – beraten und ohne Beschlussempfehlung an den Rat zur Kenntnis genommen.

6 Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage: 0601/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die in der Vorlage unter dem Buchstaben A) dargestellten Vorschläge werden beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die in der Vorlage unter dem Buchstaben B) dargestellten Vorschläge werden beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die in der Vorlage unter dem Buchstaben C), Ziffern 1. und 2. dargestellten Vorschläge werden beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD und der KIDinitiative bei Enthaltung von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die in der Vorlage unter dem Buchstaben C), Ziffer 3. dargestellten Vorschläge werden beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die in der Vorlage unter dem Buchstaben D) – Fachbereich 4 dargestellten Vorschläge werden beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die in der Vorlage unter dem Buchstaben D) – Fachbereiche 5 und 7 dargestellten Vorschläge werden beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD und KIDinitiative bei Enthaltung DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die in der Vorlage unter dem Buchstaben D) – Fachbereich 8 dargestellten Vorschläge werden beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschusses hat in der Sitzung am 09.12.2010 auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Zu 4.400.4 Aufgabe der Subventionierung von Schulbibliotheken an Gymnasien
Die unter Buchstabe E) aufgeführten Stellen 4-40-369 und 4-40-388 werden nicht mit einem kW-Vermerk versehen.

Der Haupt- und Finanzausschusses hat in der Sitzung am 09.12.2010 auf Antrag der CDU in namentlicher Abstimmung auf Antrag der SPD dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FPD und Bürgermeister folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Zu 4.400.5 Schließung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath
In der Schulbibliothek Paffrath bleibt nur noch eine Bibliothekarsstelle erhalten, die mit einem kW-Vermerk versehen wird.

Der Haupt- und Finanzausschusses hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgermeister bei Enthaltung von KIDitiative und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die in der Vorlage unter dem Buchstaben E) dargestellten Vorschläge einschließlich der v. g. Änderungen werden beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschusses hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgermeister bei Enthaltung von KIDitiative und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Stellenplan 2011 wird unter Berücksichtigung der unter A) – E) gefassten Beschlüsse beschlossen.

7 Haushalt 2011 und Haushaltssicherungskonzept

Vorlage: 0648/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 den Antrag der Fraktion Bündnis/ DIE GRÜNEN auf weitere Ziele in den Produktgruppen 013.770 „Natur- und Landschaftsschutz“ und 014.736 „Umweltschutz“ einvernehmlich an den AUKV verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat mehrheitlich gegen SPD und DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

2.290.2 Grundsteuer B: Erhöhung

Der Ansatz der Verwaltung von 487 Punkten wird um drei Punkte auf 490 Punkte erhöht.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat mehrheitlich gegen SPD und DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Planansatz 2011 in Höhe von 418.000 € wird um 45.000 € auf 453.000 € erhöht.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 hat auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat mehrheitlich gegen DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Zu 4.400.4 Aufgabe der Subventionierung von Schulbibliotheken an Gymnasien.

Die HSK-Maßnahme erhält den neuen Titel: Aufgabe der Mediensubventionierung von Schulbibliotheken an Gymnasien

Der Planansatz 2011 110.000 € (Personalkosten) wird gestrichen, so dass die Subventionierung insoweit erhalten bleibt. Die Kürzung im Korridor in Höhe von 5.049 € für Medien bleibt bestehen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat mehrheitlich gegen SPD, DIE LINKE./BfBB und KIDitiative bei Enthaltung von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Zu 4.400.5 Schließung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath

Die HSK-Maßnahme erhält den neuen Titel: Restrukturierung der öffentlichen Bibliothek Paffrath

Ziel ist es, die Paffrather Bibliothek kurz- und mittelfristig mit ehrenamtlichen Kräften zu betreiben. Wie bei 4.400.4 wird auch hier der Medienetat gestrichen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat mehrheitlich gegen SPD und DIE LINKE./BfBB bei Enthaltung von Bündnis 90 /DIE GRÜNEN und KIDitiative folgende Beschlussempfehlung gegeben:

4.490.1 Streichung der Zuschüsse an Sportvereine

Der Planansatz 2011 von 110.000 € wird auf 55.000 € halbiert. Der Wegfall des kompletten Zuschusses soll erst in 2012 erfolgen, damit die Sportvereine die Möglichkeit haben, die Strukturen im Jahr 2011 entsprechend anzupassen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE./BfBB empfohlen, die im beigefügten CDU-Antrag unter Ziffern 1-4 aufgeführten Prüfaufträge zu erteilen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 auf Antrag der CDU-Fraktion dem Rat einstimmig bei Enthaltung von Bündnis 90 /DIE GRÜNEN empfohlen, den im beigefügten CDU-Antrag unter Ziffer 5 aufgeführten Prüfauftrag zu erteilen. Auf Anregung der FDP solle das Ergebnis des Prüfauftrages möglichst bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.03.2011 vorgelegt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP, KIDitiative und Bürgermeister empfohlen, die von der SPD-Fraktion beantragten Streichungen der HSK-Maßnahmen zu den Produkten 002.320.030, 002.320.040 und 002.320.040 abzulehnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP und Bürgermeister empfohlen, die von der SPD-Fraktion beantragte Kürzung der Planungskosten (Produktgruppen 009.610 und 009.615) von 216.000 € um 120.000 € zu reduzieren, abzulehnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, FDP und Bürgermeister bei Enthaltung der KIDitiative empfohlen, die von der SPD-Fraktion beantragte Rücknahme der Kürzung des Theaterzuschusses abzulehnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgermeister bei Enthaltung von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und KIDitiative empfohlen, die von der SPD-Fraktion beantragte vollständige Aufrecht-

erhaltung der Sportförderung abzulehnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, FDP, KIDitiative und Bürgermeister empfohlen, die von der SPD-Fraktion beantragte Aufrechterhaltung des Schulbusverkehrs nach Herkenrath abzulehnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig empfohlen, bei der Überprüfung der Schulstandorte (HSK-Maßnahme 4.400.1) die von der SPD-Fraktion beantragte Änderung der Priorität von C) auf A) zu setzen, zu beschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgermeister bei Enthaltung von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und KIDitiative empfohlen, die von der SPD-Fraktion beantragte Erhöhung des Ansatzes der Produktgruppe 006.570 auf 25.000 € für die Sozialarbeit und das Sozialraummanagement im Stadtteil Bockenberg abzulehnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich gegen die Stimme des Bürgermeisters bei einer Enthaltung von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB empfohlen, die von der FDP-Fraktion beantragte Sperre für Fremdvergabe im Bereich Stadtentwicklungsplanung zu beschließen. Die Entscheidung über die Freigabe der Mittel für die jeweilige Einzelmaßnahme erfolgt durch den ASSG.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgermeister bei Enthaltung von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und LINKE./BfBB empfohlen, die von der KIDitiative beantragte Erhöhung der Vergnügungssteuerhebesätze in § 8 Abs. 2 Ziffern 1 und 2 Vergnügungssteuersatzung von 13 auf 16 % und von 11 auf 13 % abzulehnen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010, nach Vorberatung der Teilhaushalte in den zuständigen Fachausschüssen, dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP und Bürgermeister bei Gegenstimmen von SPD und Die LINKE./BfBB bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und KIDitiative folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 sowie das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2011 ff. werden unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

8 Steuerhebesatzsatzung 2011

Vorlage: 0649/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2008

Vorlage: 0637/2010

und

10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2009

Vorlage: 0638/2010

und

11 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2010

Vorlage: 0639/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Mitteilungsvorlagen in der Sitzung am 09.12.2010 zur Kenntnis genommen.

12 Einwohnerfragestunde

Vorlage: 0600/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

13 Unterzeichnung der Deklaration des Bundesamtes für Naturschutz "Biologische Vielfalt in Kommunen" durch die Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0581/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

14 Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts

Vorlage: 0617/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie einer Stimme der FDP gegen eine Stimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die der Vorlage anhängende Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts.

15 Plan zur Chancengleichheit von Frauen und Männern 2011 - 2013 einschließlich Bericht zum Frauenförderplan 2007 - 2010

Vorlage: 0556/2010

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 18.11.2010 dem Rat einstimmig empfohlen, den Plan zur Chancengleichheit von Frauen und Männern 2011 – 2013 zu beschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 09.12.2010 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

16 Zielvereinbarung nach § 5 Behindertengleichstellungsgesetz NRW

Vorlage: 0469/2010

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hat in der Sitzung am 16.11.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der der Vorlage beigelegten Zielvereinbarung nach § 5 Behindertengleichstellungsgesetz NRW zwischen dem Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Bergisch Gladbach und der Stadt Bergisch Gladbach wird zugestimmt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann ist in der Sitzung am 18.11.2010 einstimmig der Beschlussempfehlung mit einer redaktionellen Änderung in den Schlussbestimmungen (salvatorische Klausel statt salvatorische Klausel) gefolgt.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 09.12.2010 dieser modifizierten Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann einstimmig bei Enthaltung der KIDinitiative gefolgt.

17 Förderkonzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit ab 2011

Vorlage: 0519/2010

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 27.10.2010 dem Rat in getrennter Abstimmung

mung folgende Beschlussempfehlungen gegeben:

1. (mehrheitlich mit zehn Stimmen gegen zwei Stimmen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB bei zwei Enthaltungen der SPD)

Zur Sicherstellung der Fortführung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stellt die Stadt Bergisch Gladbach mindestens

im Jahr 2011	570.913 €
im Jahr 2012	566.513 €
im Jahr 2013	569.063 €
im Jahr 2014	571.613 €
im Jahr 2015	574.163 €

städtische Fördermittel entsprechend der vorgelegten Planung bereit.

2. (mehrheitlich mit zehn Stimmen gegen zwei Stimmen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB bei zwei Enthaltungen der SPD)

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den freien Trägern der geförderten Einrichtungen eine gemeinsame Rahmenvereinbarung zur kooperativen Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Aufgabenfeldes abzuschließen. Ergänzend zu der Rahmenvereinbarung sind Einzelverträge mit den jeweiligen Trägern abzuschließen, um die Details der Zuwendung für die jeweilige Einrichtung zu regeln.

3. (mehrheitlich mit zehn Stimmen gegen zwei Stimmen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB bei zwei Enthaltungen der SPD)

Da mit den Verträgen die Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geregelt ist, wird die Verwaltung beauftragt, zur nächsten Sitzung des JHA eine Beschlussvorlage zur Anpassung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit vorzulegen (Aussetzungsbeschluss).

4. (mehrheitlich mit elf Stimmen gegen eine Stimme von DIE LINKE./BfBB bei zwei Enthaltungen der SPD)

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Beteiligten das erste Dialogforum für das II. Quartal 2012 vorzubereiten.

5. (mehrheitlich mit elf Stimmen gegen eine Stimme von DIE LINKE./BfBB bei zwei Enthaltungen der SPD auf Antrag der CDU)

Der Jugendhilfeausschuss bekräftigt die Verwaltung in dem Vorhaben, bei Wegfall der drei Außenstellen alternative Maßnahmen für die bisherigen Angebote in Herkenrath, im Hermann-Löns-Viertel sowie im Wohnquartier Bockenberg gemäß der Vorlage zu entwickeln und umzusetzen. Entsprechende Maßnahmen sind seitens der Verwaltung des Jugendamtes mit den Beteiligten vor Ort abzustimmen. Bei Umsetzung der Maßnahmen ist für einen nahtlosen zeitlichen Übergang an die wegfallenden Angebote zu sorgen. Im nächsten Jugendhilfeausschuss erfolgt ein Bericht über den aktuellen Sachstand.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 09.12.2010 dieser modifizierten Beschlussempfehlung an den Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, Bündnis 90 /DIE GRÜNEN, FDP und Bürgermeister bei Gegenstimmen von SPD und LINKE./BfBB bei Enthaltung der KIDinitiative gefolgt.

ternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern

Vorlage: 0577/2010

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 30.11.2010 dem Rat folgende Beschlussempfehlung gegeben:

1. (einstimmig bei einer Enthaltung Frau Forsters [Kreativitätsschule])

Der Antrag der CDU-Fraktion, die Elternbeiträge für die Sekundarstufe I aus der Satzung herauszunehmen, wird angenommen.

2. (mehrheitlich mit acht Ja-Stimmen gegen vier Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen)

Der 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern wird im Übrigen zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 09.12.2010 dieser modifizierten Beschlussempfehlung an den Rat mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und DIE LINKE./BfBB gefolgt.

19 Änderungen des Gesellschaftsvertrages der GL Service gGmbH

Vorlage: 0546/2010

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 18.11.2010 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE./BfBB dem Rat folgende Beschlussempfehlung gegeben:

1. Der Rat beschließt die Änderungen des § 3 Nr. 4 sowie des § 13 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages entsprechend des Vorschlages der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Leyh, Dr. Kossow & Dr. Ott.
2. Der Rat beschließt die Änderung des § 10 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages entsprechend des Vorschlages der Geschäftsführung.
3. Der Rat beschließt die Änderung des § 8 des Gesellschaftsvertrages entsprechend des Vorschlages der Geschäftsführung.

Nach mehrheitlicher Ablehnung des Vertagungsantrages von DIE LINKE./BfBB ist der Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 09.12.2010 der Beschlussempfehlung des ASSG mehrheitlich gegen die Stimme von die DIE LINKE./BfBB bei Enthaltung der KIDinitiative gefolgt.

20 Jahresabschluss 2008 der GL Service gGmbH

Vorlage: 0636/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich gegen die DIE LINKE./BfBB bei Enthaltung der KIDinitiative folgende Beschlussempfehlung gegeben:

1. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach bestätigt den Beschluss der Gesellschafterversammlung der GL Service gGmbH vom 02.12.2010 und stellt gemäß dem vorgelegten und durch den Wirtschaftsprüfer bestätigten Umfang den Jahresabschluss 2008 der Gesellschaft

a) in der Bilanz zum 31.12.2008 in Aktiva und Passiva mit 375.339,52 €, in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 3.559,63 € fest,

b) den Lagebericht 2008 fest. Ferner wird der Beschluss bestätigt,

c) den Jahresüberschuss 2008 in Höhe von 3.559,63 € auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach bestätigt den Beschluss der Gesellschafterversamm-

lung, die Geschäftsführer Stephan Dekker und Bruno Hastrich für das Geschäftsjahr 2008 zu entlasten.

21 Feststellung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2008

Vorlage: 0656/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

22 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach"

Vorlage: 0512/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 28.10.2010 dem Rat mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB sowie einer Enthaltung der KIDinitiative folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO die Bilanz zum 31.12.2008 in
Aktiva und Passiva mit 11.420.430,64 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem
Jahresüberschuss von 483.992,07 €
fest.

2. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO den Lagebericht 2008 fest.

3. Der Jahresüberschuss 2008 wird

a) in Höhe von 433.992,07 € gemäß § 10 Abs. 3 EigVO dem Rücklagekapital für allgemeine Zwecke zugeführt

b) in Höhe von 50.000,00 € an den städtischen Haushalt abgeführt.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer liegt nunmehr vor. Er ist als Anlage beigelegt.

23 Entlastung des Infrastrukturausschusses für den Jahresabschluss 2008 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach"

Vorlage: 0579/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

24 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung der Stadt Bergisch Gladbach"

Vorlage: 0493/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 28.10.2010 dem Rat einstimmig mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE./BfBB sowie einer Enthaltung der KIDinitiative folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO die Bilanz zum 31.12.2008 in Aktiva und Passiva mit 326.046.582,32 €
sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.765.578,87 € fest.
2. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO den Lagebericht 2008 fest.
3. Der Jahresfehlbetrag 2008 wird in Höhe von 1.765.578,87 € gemäß § 10 Abs. 6 EigVO durch den Gewinnvortrag der Vorjahre gedeckt.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer liegt nunmehr vor. Er ist als Anlage beigelegt.

25 Entlastung des Infrastrukturausschusses für den Jahresabschluss 2008 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung"

Vorlage: 0580/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

26 Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach"

Vorlage: 0597/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Satzung des „Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

27 Offenhalten von Verkaufsstellen

Vorlage: 0632/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat mehrheitlich gegen die KIDinitiative bei einer Enthaltung von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen wird in der Fassung der Anlage zur Vorlage beschlossen.

28 XIX. Nachtragssatzung zur "Satzung über die Erhebung von Gebühren für Krankentransporte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach"

Vorlage: 0591/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die XIX. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Erhebung von Gebühren für Krankentransporte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach“ wird in der der Vorlage als Anlage beigelegten Fassung beschlossen.

29 Parkraumbewirtschaftungskonzept

Vorlage: 0529/2010

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hat in der Sitzung am 16.11.2010 dem Rat mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, FDP und Freien Wählern bei Gegenstimmen

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB sowie vier Enthaltungen der SPD empfohlen, die Parkgebührenordnung in der Fassung der Vorlage zu beschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 09.12.2010 dieser Beschlussempfehlung an den Rat mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und DIE LINKE./BfBB bei einer Enthaltung der FDP gefolgt.

30 Kanal- und Straßenbaumaßnahme Neuer Trassweg, Aufstellung einer Sondersatzung in Verbindung mit der Umsetzung des § 61 a Landeswassergesetz

Vorlage: 0514/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 28.10.2010 dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDinitiative und einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB empfohlen, die Satzung nach § 61 a Abs. 5 Landeswassergesetz NRW für den Bereich der Straße Neuer Trassweg in der Fassung der Vorlage zu beschließen.

31 III. Nachtragssatzung

a) zur Satzung für das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

b) zur Satzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0609/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie einer Stimme der FDP gegen eine Stimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die jeweils III. Nachtragssatzung

a) zur Satzung für das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach

b) zur Satzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach

in der Fassung der Vorlage.

32 VI. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)

Vorlage: 0613/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die VI. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) in der Fassung der Vorlage.

33 X. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)

Vorlage: 0618/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die X. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung) in der Fassung der Vorlage.

Die Gebührenkalkulation vom 19.11.2010 ist Bestandteil des Beschlusses.

34 VI. Nachtragssatzung der Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0611/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat beschließt die VI. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung der Vorlage.

35 XI. Nachtragssatzung zur Abfallgebührensatzung

Vorlage: 0616/2010

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative gegen eine Stimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

1. Die XI. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach (Abfallgebührensatzung) wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.
2. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2011 vom 18.11.2010 mit Abrechnungskalkulation für das Jahr 2008 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Überdeckung im Bereich Restmüll Haushalte aus dem Jahr 2008 in Höhe von 63.567 € und 73.003 € im Bereich Restmüll sonstige Herkunftsbereiche wird gemäß § 6 Abs. 2 KAG in die Abfallgebührenkalkulation 2011 eingestellt.

36 V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

Vorlage: 0605/2010

Die Drucksache 0605/2010 enthält versehentlich nicht die Kalkulationen der Gebühr 2011 und der Abrechnung für das Jahr 2008. Die Unterlagen sind dieser Aktualisierung beigefügt.

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 08.12.2010 einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Wiederaufnahme der Straße Birkenhöhenweg in den Winterdienst Stufe W 2 mehrheitlich mit neun Ja-Stimmen von CDU und FDP gegen fünf Stimmen von SPD und DIE LINKE./BfBB bei drei Enthaltungen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und KIDitiative beschlossen.

Der Infrastrukturausschuss hat daraufhin dem Rat mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und KIDitiative gegen eine Stimme von DIE LINKE./BfBB folgende modifizierte Beschlussempfehlung gegeben:

1. Die V. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Bergisch Gladbach (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung mit der Änderung beschlossen, dass die Straße Birkenhöhenweg wieder in den Winterdienst Stufe W 2 aufgenommen wird.
2. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2011 vom 18.11.2010 mit Abrechnungskalkulation für das Jahr 2008 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Über- und Unterdeckungen aus

der Abrechnungskalkulation für das Jahr 2008 werden gemäß § 6 Abs. 2 KAG in die Straßenreinigungsgebührenkalkulation 2011 eingestellt.

37 III. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach - Friedhofssatzung- Vorlage: 0489/2010

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hat in der Sitzung am 16.11.2010 auf Antrag der CDU folgende Änderung in die III. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach – Friedhofssatzung – aufgenommen:

Artikel II

§ 5 Absatz 2 wird um die Buchstaben h), i) und j) mit folgendem Wortlaut ergänzt:

- h) zu lärmern oder zu lagern;
- i) Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde;
- j) zu rauchen.

Artikel III

§ 8 Absatz 1 Satz 2 der Friedhofssatzung wird wie folgt neu gefasst:

Ausnahmen hiervon kann die Friedhofsverwaltung auf Antrag gestatten, wenn der Antragsteller nachweist, dass nach den Bestimmungen der Religions- oder Glaubensgemeinschaft, der die Verstorbene oder der Verstorbene angehörte, eine Erdbestattung ohne Sarg vorgesehen ist; eigene Grabflächen sind für diese Fälle auszuweisen.

Anschließend empfahl der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr einstimmig dem Rat den Erlass der III. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach mit den Veränderungen des in Artikel II genannten § 5 Absatz 2 in der Form, dass der Buchstabe j) „zu rauchen“ hinzukommt und des in Artikel III genannten § 8 Absatz 1 Satz 2 in der Form, dass der Halbsatz „eigene Grabflächen sind für diese Fälle auszuweisen“ angefügt wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 09.12.2010 dieser modifizierten Beschlussempfehlung an den Rat einstimmig gefolgt.

38 III. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0522/2010

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr hat in der Sitzung am 16.11.2010 dem Rat mehrheitlich bei einer Gegenstimme von DIE LINKE./BfBB empfohlen, die III. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach mit der Veränderung des in § 1 genannten § 5 in der Form zu beschließen, dass die Ziffern 1.2.4 und 1.2.5 zu Ziffer 1.2.4 mit folgendem Wortlaut zusammengefasst werden:

„Bereitstellung einer Grabstätte für Tot- oder Fehlgeburten 25,00 €“
Die Gebührenkalkulation ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 09.12.2010 dieser modifizierten Beschlussempfehlung an den Rat einstimmig gefolgt.

**39 Bebauungsplan Nr. 1551 - Ehemalige Hermann-Löns-Kaserne - 1. Änderung
- Beschluss der Stellungnahmen
- Beschluss als Satzung**

Vorlage: 0413/2010

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 25.11.2010 dem Rat jeweils mehrheitlich gegen

die Stimme von DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

- I. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1551 – Ehem. Hermann-Löns-Kaserne – 1. Änderung vorgebrachten Anregungen der Einwender
B 1 werden nicht berücksichtigt,
T 1 Industrie- und Handelskammer Köln werden teilweise berücksichtigt.
- II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW den Bebauungsplan Nr. 1551 – Ehem. Hermann-Löns-Kaserne – 1. Änderung als Satzung und die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB dazu.

40 Änderung Nr. 173/3311 - Lochermühle - des Flächennutzungsplanes

- Beschluss der Stellungnahmen

- Beschluss der Änderung

Vorlage: 0533/2010

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 25.11.2010 dem Rat folgende Beschlussempfehlungen gegeben:

- I. (mehrheitlich gegen eine Stimme aus der SPD, der Freien Wähler und der DIE LINKE./BfBB bei 3 Enthaltungen der SPD)
Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Änderung Nr. 173/3311 – Lochermühle – des Flächennutzungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen der Einwender
 - B 1 werden nicht berücksichtigt,
 - T 1 Rheinisch-Bergischer Kreis werden teilweise berücksichtigt.
- II. (mehrheitlich gegen 1 Stimme aus der SPD, bei Enthaltungen der Freien Wähler, der DIE LINKE./BfBB und 3 Stimmen der SPD)
Gemäß § 6 BauGB wird die Änderung Nr. 173/3311 – Lochermühle – des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Änderung ist eine Begründung beigelegt (§ 5 Abs. 5 BauGB).

41 Bebauungsplan Nr. 3311 - Lochermühle -

- Beschluss der Stellungnahmen

- Beschluss als Satzung

Vorlage: 0534/2010

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 25.11.2010 dem Rat folgende Beschlussempfehlungen gegeben:

- I. (mehrheitlich gegen eine Stimme aus der SPD, der Freien Wähler und DIE LINKE./BfBB bei Enthaltung der SPD)
Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 3311 – Lochermühle – vorgebrachten Anregungen der Einwender
 - B 1 werden nicht berücksichtigt,
 - B 2 werden nicht berücksichtigt,
 - B 3 werden teilweise berücksichtigt,
 - T 1 Rheinisch-Bergischer Kreis werden teilweise berücksichtigt,
 - T 2 Industrie- und Handelskammer Köln werden berücksichtigt.
- III. (mehrheitlich gegen eine Stimme aus der SPD, bei Enthaltungen der Freien Wähler, DIE LINKE./BfBB und 3 Stimmen der SPD)
Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41

Gemeindeordnung NW den Bebauungsplan Nr. 3311 – Lochermühle – als Satzung und die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB dazu.

**42 Bebauungsplan Nr. 3311 - Lochermühle -
- Verlängerung der Veränderungssperre**

Vorlage: 0535/2010

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 25.11.2010 dem Rat einstimmig bei Enthaltung DIE LINKE./BfBB folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 16 Abs. 1 BauGB, die Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 3311 – Lochermühle – gemäß § 17 Abs. 1 BauGB um ein Jahr zu verlängern.

43 Vorhaben „Saaler Mühle“

43.1 Änderung Nr. 172/6321 - Saaler Mühle - des Flächennutzungsplanes

- Beschluss der Stellungnahmen

- Beschluss der Änderung

Vorlage: 0538/2010

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 25.11.2010 dem Rat keine Beschlussempfehlung gegeben. Die Beschlussfassung zur Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 172/6321 – Saaler Mühle – wurde einstimmig vertagt.

43.2 Bebauungsplan Nr. 6321 - Saaler Mühle -

- Beschluss zur Aufstellung

- Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

- Beschluss der Offenlage

Vorlage: 0539/2010

Den Mitgliedern des Planungsausschusses wurde in der Sitzung am 25.11.2010 folgende Beschlussfassung empfohlen:

- I. Gemäß §2 in Verbindung mit den §§ 8 ff BauGB ist der Bebauungsplan Nr. 6321 -Saaler Mühle- als verbindlicher Bauleitplan im Sinne von §30 BauGB (qualifizierter Bebauungsplan) aufzustellen.

Der Bebauungsplan liegt westlich des Bensberger Zentrums und ist Bestandteil des bebauten Teils des Naherholungsgebiets „Saaler-Mühle“. Es wird im Westen vom Bensberger See, im Norden vom Mediterana, im Osten von einer ehemaligen Bahntrasse und im Süden von der Otto-Hahn-Schule begrenzt. Der Bebauungsplan setzt die genauen Grenzen seines räumlichen Geltungsbereiches fest (§9 Abs.7 BauGB).

- II. Gemäß §3 Abs.2 BauGB ist der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 6321 -Saaler Mühle- mit seiner Begründung und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der Ausschuss folgte dieser Beschlussempfehlung nicht, sondern vertagte die Entscheidung. Die Verwaltung wird hierzu informieren.

44 Änderung der Bürgschaftsrichtlinien

Vorlage: 0486/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat beschließt die Änderung der Bürgschaftsrichtlinien.

45 Dienstanweisung der Stadt Bergisch Gladbach für den Einsatz von derivativen Finanz-

instrumenten im kommunalen Zins- und Schuldenmanagement

Vorlage: 0610/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

46 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kürten und der Stadt Bergisch Gladbach bezüglich der Trink- und Löschwasserversorgung Broichhausen

Vorlage: 0606/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stimmt dem Abschluss der der Vorlage beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Kürten über die Trink- und Löschwasserversorgung von Grundstücken in der Ortslage Broichhausen zu.

47 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

47.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 08.11.2010 zur Umbesetzung im Infrastrukturausschuss Vorlage: 0598/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

47.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2010 zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen des Rates Vorlage: 0646/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

47.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 29.11.2010 zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen des Rates Vorlage: 0650/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

47.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2010 zu Umbesetzung im Planungsausschuss Vorlage: 0654/2010

Die Vorlage ist beigelegt.

48 Anträge der Fraktionen

48.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.09.2010 zum Erhalt der Gewerbesteuer und zur Entlastung der Kommunen von Sozialausgaben Vorlage: 0614/2010

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 09.12.2010 dem Rat einstimmig bei Enthaltung der FDP folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach fordert Bund und Länder auf, in der Gemeindefinanzkommission das so genannte Kommunalmodell der Kommunalen Spitzenverbände (Verbreiterung der Bemessungsgrundlage sowie Einbeziehung der Freiberufler und Selbstständigen in die Gewerbesteuer) zu unterstützen. Das Vorhaben, die Gewerbesteuer abzuschaffen oder zu ersetzen, lehnen wir ab.

Zugleich fordern wir vom Bund eine Übernahme von derzeit von den Kommunen zu tragenden Sozialausgaben, um die strukturelle Unterfinanzierung unserer Stadt überwinden zu können. Dazu gehört vorrangig eine deutliche Anhebung der quotalen Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II, um das ursprüngliche Ziel der Entlastung der Kommunen von Kosten der Langzeitarbeitslosigkeit zu erreichen.

- 48.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 20.09.2010 zur den "Maßnahmen zur Versorgung des starken Abschlussjahrgangs 2013"**
Vorlage: 0599/2010
Die Vorlage ist beigelegt.
- 48.3 Antrag der FDP-Fraktion vom 22.11.2010 zur Einführung einer Ehrenamtskarte in Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0645/2010
Die Vorlage ist beigelegt.
- 48.4 Antrag DIE LINKE./BfBB v. 29.11.10 z. Überprüfung der Namen von Straßen, Plätzen und Stadtteilen**
Vorlage: 0652/2010
Die Vorlage ist beigelegt.
- 48.5 Antrag**
1. der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2010 sowie
2. der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 29.11.2010
zur Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße
Vorlage: 0651/2010
Die Vorlage ist beigelegt.
- 48.6 Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2010 zur Realisierung des Autobahnanschlusses an die A 4 über die Bahndammtrasse**
Vorlage: 0655/2010
Die Vorlage ist beigelegt.
- 49 Anfragen der Ratsmitglieder**
- 49.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 29.11.2010 zu den Kosten der Regionale 2010**
Vorlage: 0653/2010
Die Vorlage ist beigelegt.
- 49.2 Mündliche Anfragen**
Eine Erläuterung erübrigt sich.

Ergänzung zu TOP A 5.3 (Vorlage Nr. 0596/2010, Wirtschaftsplan der eigenbetriebs-ähnlichen Einrichtung „Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“ für das Wirtschaftsjahr 2011) der Sitzung des Rates am 14.12.2010

(Tischvorlage aus der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 08.12.2010)

Ergänzende Änderung zur

Beschlussvorlage Drucksachen-Nr.0596/2010

des Tagesordnungspunktes A 9.3,

insbesondere die Seiten 89 – 91 und 92 A!

zu Punkt 2. Investiver Bereich

zu Punkt 2.1 Allgemeine Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf Seite 547 – 553

Hier: Ergänzende Änderung zur Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 0596/2010 des Tagesordnungspunktes A 9.3

Zu den bereits beschriebenen Änderungen hat sich zwischenzeitlich folgende Ergänzung ergeben. Durch die Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (im folgenden kurz AÖR) ergibt sich nach Korrespondenz mit der Aufsichtsbehörde die Auflage, für die ausstehende Kreditaufnahme seitens der AÖR im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes einen 10 %igen fiktiven Eigenanteil darzustellen. Dieser 10 %ige fiktive Eigenanteil ergibt bei einer vermuteten Kreditaufnahme von 1.000.000 € eine zu berücksichtigende Summe von 100.000 €.

Der Abzug dieses fiktiven Eigenanteils wird wie folgt dargestellt:

Der Abzug im investiven Ausgabebereich in Höhe von 100.000 € erfolgt beim Grunderwerb (Position 1 82322001 Grunderwerb inklusive Investitionen Öko-Konto). Diese Position mindert sich demnach von 511.000 € um 100.000 € auf 411.000 €. Die Kreditaufnahme mindert sich ebenfalls um 100.000 € auf nunmehr 1.792.058 €.

In den Jahren 2012 bis 2014 wurde ebenfalls eine Änderung in Höhe von 100.000 € berücksichtigt.

Alles Weitere ergibt sich aus den beigefügten Tabellen zur Veränderung bei Investitionsmaßnahmen und dem Gesamtfinanzplan.

2.2. Veränderungen bei Investitionsmaßnahmen

Immobilienbetrieb

Investitionsaufträge		2010			2011 Ansatz			2012			2013			2014		
		Ansatz €	Verän- derung €	Ansatz endgültig €	Plan €	Verän- derung €	Plan endgültig €	Plan €	Verän- derung €	Plan endgültig €	Plan €	Verän- derung €	Plan endgültig €	Plan €	Verän- derung €	Plan endgültig €
I 82322001	Grunderwerb inklusive Investi- tionen Öko-Konto 7822000	-1.280.000	100.000	-411.000	-673.600	100.000	-573.600	-250.000	-330.000	-580.000	-250.000	100.000	-150.000	-250.000	100.000	-150.000
I 82322001 - 7822000		1.280.000	-100.000	411.000	673.600	-100.000	573.600	250.000	330.000	580.000	250.000	-100.000	150.000	250.000	-100.000	150.000
I 82333600	Baukosten Schulen allg. Nicht bebuchten!!!!!! Sammel I-Auftrag 7851000	-481.000	-929.000	-2.119.000	-2.410.000	-414.000	-2.824.000	-4.000.000	715.000	-3.285.000	-11.000.800	0	-11.000.000	-11.000.800	0	-11.000.000
I 82333600 - 7851000		481.000	929.000	2.119.000	2.410.000	414.000	2.824.000	4.000.000	-715.000	3.285.000	11.000.000	0	11.000.000	11.000.000	0	11.000.000
I 82333900	Zuweisung Land /Schulpauschale 6811000	3.444.498	223.892	3.447.942	3.291.755	56.197	3.347.952	3.456.343	57.377	3.513.720	3.456.343	58.582	3.514.925	3.456.343	58.582	3.514.925
I 82333900 - 6811000		3.444.498	223.892	3.447.942	3.291.755	56.197	3.347.952	3.456.343	57.377	3.513.720	3.456.343	58.582	3.514.925	3.456.343	58.582	3.514.925

Gesamtfinanzplan 2011 des Immobilienbetriebs

Ertrags- und Aufwandsarten	2010					2011					2012					2013					2014				
	Ansatz €	Ansatz Erwurf €	Verän- derung sonst. €	Verän- derung HSK €	Ansatz endgültig €	Ansatz Erwurf €	Verän- derung sonst. €	Verän- derung HSK €	Plan endgültig €	Ansatz Erwurf €	Verän- derung sonst. €	Verän- derung HSK €	Plan endgültig €	Ansatz Erwurf €	Verän- derung sonst. €	Verän- derung HSK €	Plan endgültig €	Ansatz Erwurf €	Verän- derung sonst. €	Verän- derung HSK €	Plan endgültig €				
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.658.000	20.809.155	0	-34.999	20.774.156	20.810.215	0	-34.999	20.775.216	20.816.224	0	-34.999	20.781.225	20.822.270	0	-34.999	20.787.271								
07 + Sonstige Einzahlungen	1.773.000	2.375.312	0	0	2.375.312	325.312	0	0	325.312	325.312	0	0	325.312	325.312	0	0	325.312								
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.000	1.055.712	0	0	1.055.712	1.388.752	0	0	1.388.752	1.324.242	0	0	1.324.242	1.334.717	0	0	1.334.717								
09 Einzahlungen aus Iff. Verwaltungstätigkeit	22.441.000	24.240.179	0	-34.999	24.205.180	22.524.279	0	-34.999	22.489.280	22.465.778	0	-34.999	22.430.779	22.482.299	0	-34.999	22.447.300								
10 - Personalauszahlungen	3.950.947	3.891.803	4.388	0	3.896.191	3.892.888	4.388	0	3.897.076	3.893.601	4.388	0	3.897.989	3.948.543	4.388	0	3.952.931								
11 - Versorgungsauszahlungen	76.790	61.293	8.088	0	69.381	63.129	8.088	0	71.217	65.023	8.088	0	73.111	66.974	8.088	0	75.062								
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.464.658	10.480.624	0	-714.110	9.766.514	10.585.407	0	-841.188	9.744.219	10.681.233	0	-868.534	9.812.699	10.786.040	0	-896.156	9.891.884								
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.013.212	5.960.319	0	0	5.960.319	5.655.755	0	0	5.655.755	5.922.434	0	0	5.922.434	5.415.024	0	0	5.415.024								
15 - Sonstige Auszahlungen	1.261.273	1.274.651	-518	0	1.274.133	1.286.779	-518	0	1.286.261	1.299.023	-518	0	1.298.505	1.311.392	-518	0	1.310.874								
16 Auszahlungen aus Iff. Verwaltungstätigkeit	20.766.780	21.668.690	11.958	-714.110	20.966.538	21.483.758	11.958	-841.188	20.654.528	21.861.314	11.958	-868.534	21.004.738	21.529.973	11.958	-896.156	20.645.775								
17 Saldo aus Iff. Verwaltungstätigkeit	1.674.220	2.571.489	-11.958	679.111	3.238.642	1.040.521	-11.958	806.189	1.834.752	604.464	-11.958	833.535	1.426.041	952.326	-11.958	861.151	1.801.525								
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.767.498	3.482.050	223.892	0	3.705.942	3.719.755	56.197	0	3.775.952	3.564.343	57.377	0	3.621.720	3.564.343	58.582	0	3.622.925								
23 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.767.498	3.482.050	223.892	0	3.705.942	3.719.755	56.197	0	3.775.952	3.564.343	57.377	0	3.621.720	3.564.343	58.582	0	3.622.925								
24 - Ausz. f. d. Erwerb v. Grundstücken/Gebäuden	1.280.000	511.000	-100.000	0	411.000	673.600	-100.000	0	573.600	250.000	330.000	0	580.000	250.000	-100.000	0	150.000								
25 - Ausz. für Baumaßnahmen	13.676.000	3.878.000	929.000	0	4.807.000	4.638.000	414.000	0	5.052.000	7.758.000	-715.000	0	7.043.000	12.158.000	0	0	12.158.000								
26 - Ausz. F. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	50.000	280.000	0	0	280.000	30.000	0	0	30.000	30.000	0	0	30.000	30.000	0	0	30.000								
30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.006.000	4.669.000	829.000	0	5.498.000	5.341.600	314.000	0	5.655.600	8.038.000	-385.000	0	7.653.000	12.438.000	-100.000	0	12.338.000								
31 Saldo aus Investitions-tätigkeit	-1.238.502	-1.186.950	-605.108	0	-1.792.058	-1.621.845	-257.803	0	-1.879.648	-4.473.857	442.377	0	-4.031.280	-8.873.857	-158.582	0	-8.715.875								
32 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	435.718	1.384.539	-617.066	679.111	1.446.584	-581.324	-269.761	806.189	-44.896	3.869.193	430.419	833.535	-2.695.239	-7.921.331	146.624	861.151	-6.913.556								
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.239.000	1.186.950	605.108	0	1.792.058	1.621.845	257.803	0	1.879.648	2.982.574	242.377	0	3.224.951	3.213.722	-158.582	0	3.055.140								
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	4.736.000	3.774.564	66.168	0	3.840.732	3.870.452	71.482	0	3.941.934	3.966.148	70.113	0	4.036.261	4.055.638	105.868	0	4.161.506								
35 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.497.000	-2.587.614	538.940	0	-2.048.674	-2.248.607	186.321	0	-2.062.286	-983.574	172.264	0	-811.310	-841.916	-264.450	0	-1.106.366								
36 Änderung d. Best. an eig. Finanzmitteln	-3.061.282	-1.203.075	-78.126	679.111	-602.090	-2.829.931	-83.440	806.189	-2.107.182	-4.852.767	602.683	833.535	-3.416.549	-8.763.247	-117.826	861.151	-8.019.922								

Die unter Position 33 ausgewiesenen Darlehensneuaufnahmen wurden mit dem Haushaltsplan abgestimmt und aktualisiert. Die Veränderungen der investiven Ein- und Auszahlungen wurden berücksichtigt.

Die unter Position 34 ausgewiesenen Tilgungsleistungen wurden mit dem Haushaltsplan abgestimmt und aktualisiert.



FRAKTION IM RAT DER
STADT BERGISCH GLADBACH

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herr Lutz Urbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 14-22 18
Telefax: (0 22 02) 14-22 01

buero@cdu-gl-fraktion.de
www.cdu-gl-fraktion.de

9. Dezember 2010

Änderungsanträge zum Haushalt und Haushaltssicherungskonzept 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt folgende Änderungen:

2.290.2 Grundsteuer B: Erhöhung

Ansatz Verwaltung:	487 Punkte
Veränderungsantrag CDU:	+3 Punkte
Ansatz neu:	490 Punkte (ca. + 133.000 Euro)

2.290.5 Hundesteuer Erhöhung

Planansatz 2011:	418.000 Euro
Veränderungsantrag CDU:	ca. +45.000 Euro
Ansatz neu:	ca. 453.000 Euro

4.400.4 Aufgabe der Subventionierung von Schulbibliotheken an Gymnasien

<u>Titel neu:</u>	Aufgabe der Mediensubventionierung von Schulbibliotheken an Gymnasien
--------------------------	--

Planansatz 2011:	110.000 Euro (Personalkosten)
Veränderungsantrag CDU:	-110.000 Euro
Ansatz neu:	0 Euro (= Erhalt der Subventionierung)

Die Kürzung im Korridor in Höhe von 5.049 Euro für Medien bleibt bestehen.

4.400.5 Schließung der der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath

<u>Titel neu:</u>	Restrukturierung der der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath
Erläuterung:	In der Schulbibliothek Paffrath verbleibt nur noch 1 Bibliothekars-Stelle erhalten, die mit einem kw-Vermerk versehen wird. Ziel ist es, die Paffrather Bibliothek kurz- und mittelfristig mit ehrenamtlichen Kräften zu betreiben. Wie bei 4.400.4 wird auch hier der Medienetat gestrichen.

4.490.1 Streichung der Zuschüsse an Sportvereine

Planansatz 2011: 110.000 Euro
Veränderungsantrag CDU: -55.000 Euro
Ansatz neu: 55.000 Euro

Wegfall des kompletten Zuschusses erst in 2012. Damit haben die Sportvereine die Möglichkeit, die Strukturen im Jahr 2011 entsprechend anzupassen.

Investitionsplanung I 76014339: Radstation 2011

Planansatz 2011: 75.000 Euro
Veränderungsantrag CDU: -75.000 Euro
Ansatz neu: 0 Euro

Investitionsplanung I 40028001 BGA Schulen allgemein

Planansatz 2011: 500.000 Euro
Veränderungsantrag CDU: +75.000 Euro
Ansatz neu: 575.000 Euro

Die CDU-Fraktion bittet ferner darum, kurzfristig folgende Prüfaufträge abzuarbeiten:

1.) Ausweitung Vergnügungssteuer inkl. neuer Bordellsteuer (2.290.4)

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausweitung und Erhöhung der Vergnügungssteuer inkl. neuer Bordellsteuer auf den maximalen Satz zu prüfen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

2.) Hundesteuer Erhöhung (2.290.5)

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überarbeitung der Hundesteuersatzung vorzunehmen, die das o. g. Haushaltsziel erreicht. Insbesondere sollen der zweite und jeder weitere Hund stärker als der erste Hund besteuert werden.

3.) Rentenversicherungsstelle: Reduzierung des Standards; Kooperation (5.500.1)

Die Verwaltung wird beauftragt, die komplette Streichung (auch Wegfall der 0,5 Stelle) durch Kooperation mit anderen Stellen zu prüfen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

4.) Reduzierung der Anzahl der Seniorenbegegnungsstätten (5.520.1)

Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Reduzierung zu konkretisieren und ein schlüssiges Konzept für die Zukunft zur Beschlussfassung vorzulegen.

5.) Prüfauftrag Auflösung Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (SVB)

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Geschäftsführung der SVB, die Auflösung der Gesellschaft mit dem Ziel von Kosteneinsparungen zu prüfen. Die Aufgaben der Gesellschaft sollen auf die Stadt übergeben.

Begründungen erfolgen, sofern nicht angegeben, mündlich.

Wir bitten und laden alle Fraktionen im Rat ein, sich unseren Änderungsvorschlägen und Prüfaufträgen anzuschließen und den Haushalt im Rat gemeinsam zu verabschieden.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Mömkes
Fraktionsvorsitzender



Felix Nagelschmidt
stellv. Vorsitzender/Finanzpol. Sprecher

Durchschnittskalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2011

Kostenarten	Summe	Allgemeine Straßen				Fußgängerzonen	
		allgemeine Reinigung (S1)	Winterdienst WD Gesamt	Winterdienst Stufe 1 (W3)	Winterdienst Stufe 2 (W4)	Reinigung + Winterdienst (F1)	besondere Reinigung (F2)
Fahrzeugkosten	300.765,52	238.929,23	21.463,76	15.732,93	5.730,82	31.513,98	8.858,56
Personalkosten	436.275,10	269.373,73	45.118,88	33.072,14	12.046,74	101.649,81	20.132,69
Material- und sonstige Kosten	131.808,17	79.783,36	35.591,98	26.088,92	9.503,06	12.787,91	3.644,93
Gemeinkosten Straßenreinigung	100.879,11	91.878,99	3.845,89	2.819,03	1.026,85	4.239,33	914,91
Gemeinkosten Winterdienst	172.144,87	0,00	169.895,31	124.533,26	45.362,05	2.249,57	0,00
Sonstige Gemeinkosten	24.828,81	17.460,16	2.915,98	2.137,41	778,57	3.508,71	943,96
Gesamtkosten	1.166.701,57	697.425,46	278.831,78	204.383,69	74.448,08	155.949,30	34.495,04
/. Anteil Allgemeinheit (25 %)	291.675,38	174.356,36	69.707,94	51.095,92	18.612,02	38.987,32	8.623,76
Umlagefähige Kosten (75%)	852.526,19	523.069,10	209.123,84	153.287,77	55.836,06	116.961,98	25.871,28
Über- bzw. Unterdeckung aus 2008	-85.902,00	44.652,00	-109.907,00	-77.339,94	-32.567,06	-36.669,00	16.022,00
Kosten mit Vortrag	766.624,19	567.721,10	99.216,84	75.947,83	23.269,01	80.292,98	41.893,28
Veranlagungsmeter		398.604	332.014	211.220	120.794	2.329	1.267
Kosten je Veranlagungsmeter 2011		1,42		0,36	0,19	34,48	33,06
Bisherige Gebühr 2010		1,25		0,55	0,08	47,29	24,58
Differenz		0,17		-0,19	0,11	-12,81	8,48

Die Gebühr für die Reinigungsklasse W 1 (setzt sich aus den Gebühren für die Klassen S 1 und W 3 zusammen): 1,78 € (2010: 1,80 €)
Die Gebühr für die Reinigungsklasse W 2 (setzt sich aus den Gebühren für die Klassen S 1 und W 4 zusammen): 1,61 € (2010: 1,33 €)

Abrechnung der Straßenreinigungsgebühren 2008

Kostenarten	Summe	Allgemeine Straßen				Fußgängerzonen	
		allgemeine Reinigung (S1)	Winterdienst WD Gesamt	Winterdienst Stufe 1 (W3)	Winterdienst Stufe 2 (W4)	Reinigung + Winterdienst (F1)	Besondere Reinigung (F2)
Fahrzeugkosten	297.462,10	223.354,42	28.065,65	25.764,27	2.301,38	34.706,96	11.335,07
Personalkosten	397.704,95	247.402,94	62.831,68	57.679,48	5.152,20	64.938,38	22.531,96
Material- und sonstige Kosten	127.742,29	71.109,17	43.002,38	39.476,18	3.526,20	9.941,97	3.688,77
Gemeinkosten Straßenreinigung	112.685,78	104.062,82	4.551,25	4.178,05	373,20	3.033,03	1.038,68
Gemeinkosten Winterdienst	180.124,87	0,00	177.711,32	163.138,99	14.572,33	2.413,55	0,00
Sonstige Gemeinkosten	21.417,79	13.925,13	3.714,96	3.410,33	304,63	2.812,56	965,14
Gesamtkosten	1.137.137,78	659.854,48	319.877,24	293.647,31	26.229,93	117.846,45	39.559,61
/ Anteil Allgemeinheit (25 %)	284.284,44	164.963,62	79.969,31	73.411,83	6.557,48	29.461,61	9.889,90
Umlagefähige Kosten (75%)	852.853,34	494.890,86	239.907,93	220.235,48	19.672,45	88.384,84	29.669,71
Erlöse (Soll) über Gebührenbescheide	941.722,16	454.475,45	411.285,57	358.539,04	52.746,53	62.313,72	13.647,42
Sonstige Erlöse	1.655,00	0,00	1.655,00	1.519,29	135,71	0,00	0,00
2. Hälfte Überdeckung aus 2005	23.407,00		0,00				23.407,00
Vortrag aus Abrechnung 2006	-28.030,00	-4.237,00	-63.126,00	-47.375,00	-15.751,00	39.333,00	
Erlöse gesamt	938.754,16	450.238,45	349.814,57	312.683,33	37.131,24	125.053,72	13.647,42
Über- bzw. Unterdeckung	85.902,82	-44.652,41	109.906,64	92.447,85	17.458,79	36.668,88	-16.022,29
gerundete Über- bzw. Unterdeckung	85.902,00	-44.652,00	109.907,00	92.448,00	17.459,00	36.669,00	-16.022,00

Absender
Fraktion DIE LINKE./BfBB

Drucksachen-Nr.

0653/2010/1

öffentlich

Anfrage

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion DIE LINKE./BfBB

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 14.12.2010

Tagesordnungspunkt *A 49.1*

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 29.11.2010 zu den Kosten
der Regionale 2010**

Inhalt:

Die Fraktion DIE LINKE./BfBB richtet mit Schreiben vom 29.11.2010 Anfragen zu den Kosten der Regionale 2010 an den Bürgermeister mit der Bitte um Beantwortung in der Sitzung des Rates am 14.12.2010.

Die Anfragen der Fraktion DIE LINKE./BfBB sind dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Antwort zu 1.:

Die Kosten für das Projekt stadt :gestalten im Rahmen der Regionalen 2010 belaufen sich bis heute auf insgesamt

Planung- und Ausbaukosten	ca. 1.457.580,- Euro
Interne Personalkosten	ca. 1.300.000,- Euro

Antwort zu 2.:

Für die bisher **abgerufenen** Fördermittel besteht **keine** Rückzahlungspflicht, da es sich um reine Planungskosten handelt.

Sollte die Regionale 2010 für Bergisch Gladbach entfallen, so müssten für die bislang angefallenen Kosten für die Ausbaumaßnahmen (z.B. Architektenaufträge, Lieferungen, Bauarbeiten usw.) ein Betrag von

ca. 350.000 Euro

gezahlt werden.

Antwort zu 3.:

Auf dem von der Regionale 2010 - Fußgängerzone Ost - tangierten Parkplatz Buchmühle, zwischen Zufahrt VHS bis Zufahrt Odenthaler Straße, stehen 3 Parkscheinautomaten:

PSA 10	Odenthaler Str. 17
PSA 12	VHS
PSA 28 a	Parkplatzmitte.

Die Einnahmesituation sieht nach Auswertung der Belege wie folgt aus:

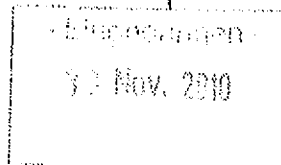
	PSA 10	PSA 12	PSA 28 a	Gesamt
01.01. – 31.12.2008	26.901,00	68.271,50	140.732,00	235.904,50
01.01. – 31.12.2009	23.443,00	60.732,00	131.083,50	215.258,50
01.01. – 30.11.2010	19.678,50	57.287,50	104.349,00	181.315,00

Von Seiten des Fachbereiches 3 kann nicht dargelegt werden, wie viele Stellplätze bei Realisierung der Regionale 2010 letztendlich wegfallen werden.

An den Bürgermeister
Lutz Urbach
Konrad-Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

30. Nov. 2010

Ho



Original Frau Hanke

Bergisch Gladbach, 29. November 2010

Tatsächliche Kosten der Regionale 2010?

Für die Ratssitzung vom 14.12.2010 stellt die Fraktion DIE LINKE./BfBB folgende Fragen:

Sehr geehrter Herr Urbach,

In der öffentlichen Diskussion um die Regionale 2010 werden die tatsächlichen Kosten der Verschönerungsprojekte unter den Tisch gekehrt. Tatsächlich geht es nicht nur um den Eigenanteil von 1,2 Millionen Euro, sondern auch um diese interne und externe Kosten und die Folgekosten für Pflege der Parks.

Die Planungen um den „Stadtkulturgarten“ sind fallen gelassen worden, haben aber erhebliche Mittel verbraucht. (z.B.: externer Bericht über das Kulturnetzwerk Stadtmitte).

Auch die wegfallenden Parkkinnahmen von mehreren hunderttausend Euro jährlich, die aus dem dann fehlenden Parkplatz Buchmühle nicht mehr eingenommen werden sind Kosten der Regionale 2010, über die die Bürgerinnen und Bürger informiert werden müssen.

1.) Welche Kosten inkl. interne Personalkosten und externe Kosten für Planung, Gutachten, Moderation, Bürgerbeteiligung, Infocontainer, Expertenrunden, Veröffentlichungen, Medien, oder Berichte etc. haben die Projekte der Regionale 2010 und „stadt:gestalten“ in Bergisch Gladbach bisher verursacht?

Welche dieser Kosten werden oder wurden gefördert und welche müssen und mussten von der Stadt Bergisch Gladbach finanziert werden?

2.) Muss die Stadt schon eingenommene Fördermittel für Projekte der Regionale 2010 zurückzahlen? (z.B.: Stadtkulturgarten, ...)

Wenn ja, in welcher Höhe und im warum?

3.) Wie viel Einnahmen aus Parkgebühren hat die Stadt Bergisch Gladbach auf dem Parkplatz an der Buchmühle in 2008, 2009 und bis Mitte/Ende Dezember 2010 eingenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Tomás M. Santillán

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE./BfBB

